

PRESSEMITTEILUNG #222 - 25.09.2024

Martin Habersaat

Sparpolitik: Den Schulen geht es doppelt an den Kragen

Zu den Kürzungsplänen von CDU und Grünen im Haushaltsentwurf 2025 sagt Martin Habersaat, stellvertretender Vorsitzender und bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion:

„CDU und Grüne langen zu - den Schulen geht es doppelt an den Kragen. Einerseits wird die Unterrichtsversorgung reduziert - auf 100 Prozent. Dieser Wert gibt an, zu wie viel Prozent der landesweite Stellenbedarf der Schulen gedeckt ist. Das bedeutet nicht, dass auch alle diese Stellen besetzt werden können. Auch eine unbesetzte oder mit einer ausfallenden Lehrkraft besetzte Stelle tragen zur Unterrichtsversorgung bei. Andererseits wird reduziert, was diese 100 Prozent ausmacht. In der Sekundarstufe I sollen an den Gymnasien und vor allem an den Gemeinschaftsschulen weniger Stunden gegeben werden. In der Oberstufe sollen die Lerngruppen größer werden. An den Beruflichen Schulen sollen zunächst 40 und bis 2030 200 Stellen eingespart werden. Bereits zu diesem Schuljahr hat es eine Vergrößerung der DaZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache) gegeben. Auf der einen Seite hält Daniel Günther Regierungserklärungen über Programme zu Integration und Prävention – auf der anderen Seite wird schonungslos bei der Bildung gekürzt. Hier wird, bildlich gesprochen, beim Brandschutz gespart, um mehr Geld für die Feuerwehr zu haben. Zur Erinnerung: Das alles passiert vor dem Hintergrund eines gravierenden Fachkräftemangels und katastrophaler Ergebnisse Schleswig-Holsteins bei den jüngsten Bildungsstudien.“